

Name (Person)

Knackfuß, Hubert

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/116243627>

Lebensdaten (kurz)

1866-1948

Beruf

Archäologe

Bauforscher

Hochschullehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

in Arbeit

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1866-06-25

Geburtsort

[Aachen](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1948-04-30

Sterbeort

[München](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1890

bis

1895

Ort

[Aachen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen \(RWTH Aachen\)](#)

Studienfächer

Architektur

Ausbildungsangabe

Absolvierung der obligatorischen praktischen Ausbildung zum Regierungsbaumeister bei den Baubehörden in Kassel

von

1895

bis

1899

Ort

[Kassel](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Bauamt Kassel](#)

Abschluss (Ausbildung)

Abschlussangabe

Prüfung zum preußischen Regierungsbauführer mit Auszeichnung

Jahr des Abschlusses

1895

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschlussangabe
Regierungsbaumeister

Jahr des Abschlusses
1899

Abschluss-Ort
[Kassel](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes
Militärische Grundausbildung

von
1889

bis
1890

Beschreibung
Einjähriger Freiwilliger bei einem hessischen Regiment

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe
Architekt und technischer Leiter der Ausgrabungen von Milet unter T. Wiegand.

von
1901

Ort der Anstellung
[Milet](#)
[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Königliche Museen zu Berlin \(1830-1918\)](#)

Art der Beschäftigung
Stellvertretender Direktor

Beschäftigungsangabe

Zweiter Direktor der Abteilung Athen des DAI. Er war zeitgleich mehrfach am Dipylontor und im Gräberfeld des Kerameikos zu Athen tätig.

von
1912

bis
1919

Ort der Anstellung
[Athen](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Athen](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
für "Antike Baukunst", 1934 eremitiert, Wiederaufnahme der Lehrtätigkeit nach dem 2. Weltkrieg

von
1919

Ort der Anstellung
[München](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Technische Hochschule München \(1877-1970\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Freilegung des Apollontempels von Didyma

von
1907

bis
1913

Ort der Forschung
[Milet](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Königliche Museen zu Berlin \(1830-1918\)](#)

Forschungsmethode
Ausgraben

In Zusammenarbeit mit
[Wiegand, Theodor \(1864-1936\)](#)

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Forschungen am Dipylontor und im Gräberfeld des Kerameikos.

von
1912

bis
1919

Ort der Forschung
[Athen](#)
[Kerameikos](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Kaiserlich-Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Athen \(1874-1918\)](#)
[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches. Abteilung Athen \(1918-1945\)](#)

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Forschungstätigkeit in Olympia

von
1915

bis
1915

Ort der Forschung
[Olympia](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Ehrendokortitel

Jahr (Auszeichnung)

1920

von Institution (Auszeichnung)

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH Aachen)

Weitere Informationen

Link

<https://www.rheinische-geschichte.lvr.de/Persoenlichkeiten/hubert-knackfuss-/DE-2086/lido/603e24a9544693.65779724>

Kommentar

Kirschbaum, Markus, Hubert Knackfuß, in: Internetportal Rheinische Geschichte (abgerufen am 17.09.2024).

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Hubert_Knackfu%C3%9F

Kommentar

Wikipedia (dt.)

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/116243627>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Hubert Knackfuß in Kalliope